

P R E S S E M I T T E I L U N G

Nr.
29.01.2010

Rotstift bei Qualifizierung Arbeitssuchender zeugt von Inkompetenz und sozialpolitischer Skrupellosigkeit

Zu den Plänen der Regierungsfractionen, den Zuschuss an die Bundesagentur für Arbeit in diesem Jahr drastisch zu senken, erklärt Brigitte Pothmer, Sprecherin für Arbeitsmarktpolitik:

Jetzt ist die Katze aus dem Sack: Schwarz-Gelb will bei den Qualifizierungsmaßnahmen für die Arbeitssuchenden sparen und so das Geld wieder reinholen, das großzügig an die Hoteliers verteilt wurde. Das zeugt von wirtschafts- und arbeitsmarktpolitischer Inkompetenz und ist sozialpolitisch skrupellos.

Der letzte Tag der Krise wird der erste Tag des Fachkräftemangels. Darum brauchen wir nicht weniger, sondern mehr Qualifizierung. Bei den Weiterbildungsprogrammen ist das Geld der Beitragszahler gut angelegt. Das sind Zukunftsinvestitionen mit einer wirklich großen Rendite.